



Großes Interesse an MaisProg

Bonn (DMK) – MaisProg, das Prognosemodell zur Bestimmung des voraussichtlichen Erntetermins bei Silomais, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) berichtet, gab es im August einen neuen Besucherrekord.

Da sich die Abreife des Silomaises aufgrund der kühleren Witterung verlangsamt hat, lohnt sich gerade jetzt der Blick auf www.maisprog.de. Derzeit gehen Experten nicht mehr von einer verfrühten Silomaisernte aus. Deutschlandweit wird die Ernte nach aktuellen Entwicklungen im normalen Zeitraum abgewickelt werden können. Allerdings hat sich der Trockenmassegehalt in einigen Regionen völlig anders als erwartet verändert. Demnach wird der für die Silierung grenzwertige Bereich von 35 % Trockenmasse aufgrund der niedrigen Temperaturen im August insbesondere in küstennahen Gebieten nicht mehr erreicht werden.

MaisProg wurde vom DMK in Zusammenarbeit mit der Christian-Albrechts-Universität in Kiel, der Bundesforschungsanstalt (FAL) in Braunschweig, den landwirtschaftlichen Länderdienststellen und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) entwickelt. Das Modell stützt sich auf ein bundesweites Netz von Wetterstationen. Der voraussichtliche Erntetermin für 32 und 35 % Trockenmassegehalt wird dem einzelnen Landwirt auf der Basis seiner Postleitzahl und unter Berücksichtigung weitere Faktoren wie dem Aussattermin, der Temperatur, der Sorte und dem pflanzenverfügbaren Bodenwasser prognostiziert.

(1.462 Zeichen)